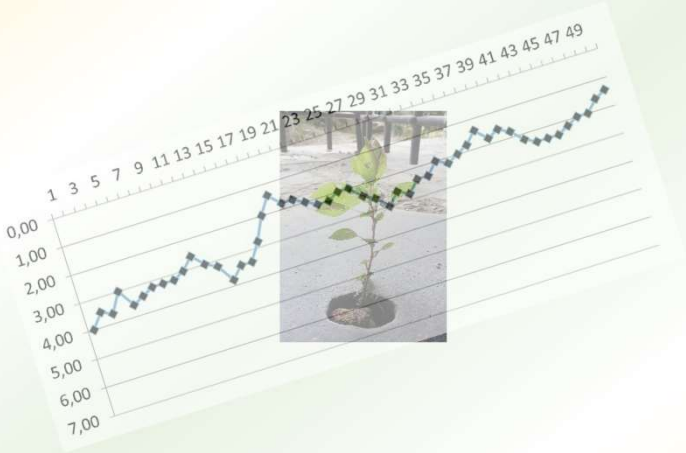
Zentrum für pädagogisches Verstehen
Beratung, Diagnostik, Coaching
Sachverständigentätigkeiten im Bereich Familienrecht
Fortbildungen, Vorträge, Seminare

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

Self-Monitoring-Verfahren und Lern-Prozessgestaltung

Professor Dr. phil. habil. Menno Baumann



Drei kleine Gedankenexperimente zum warm werden…

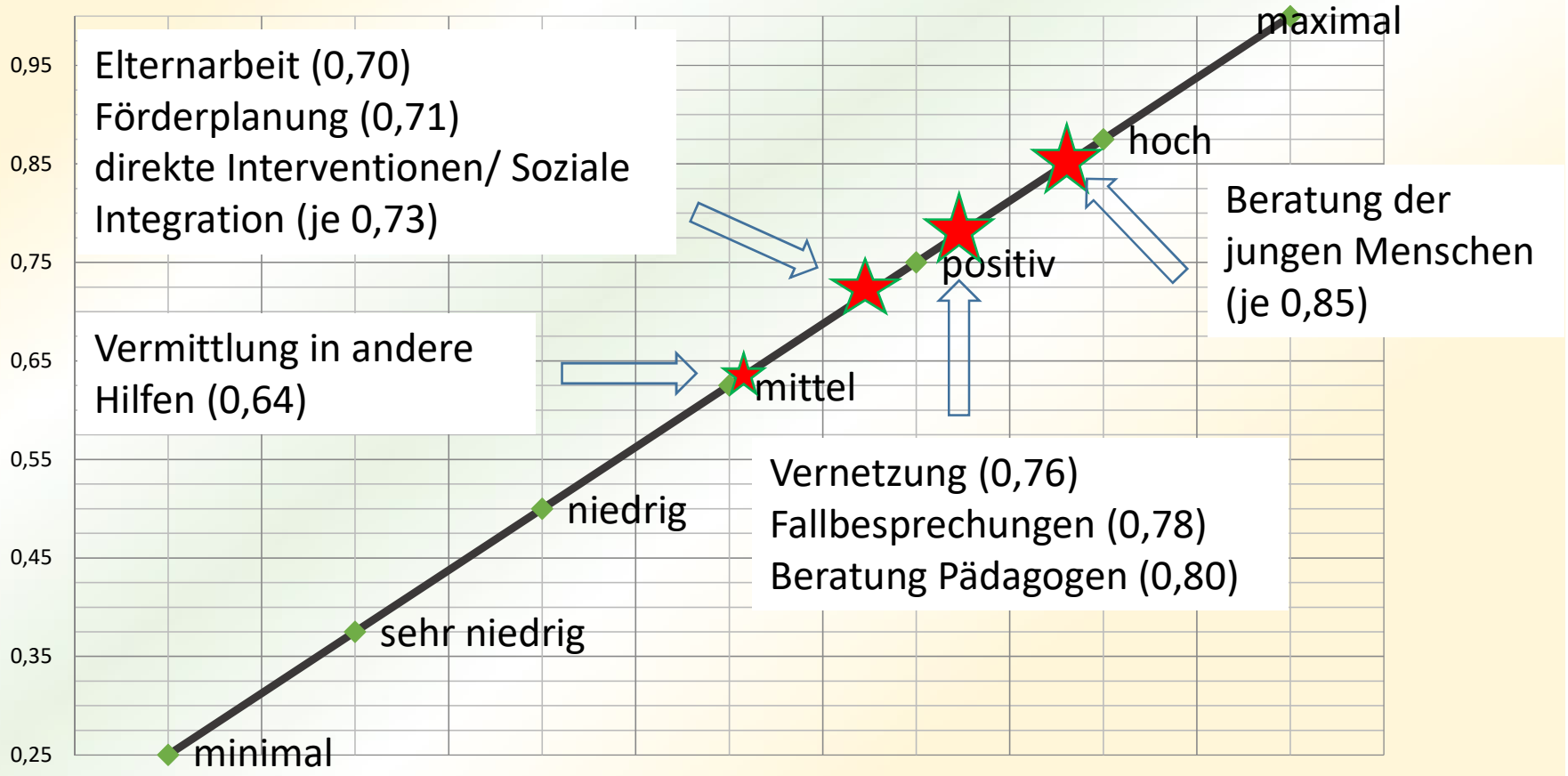
In der Software-Branche haben mehr als 90% der Sicherheitsberater der Weltkonzerne ihren Beruf in der Hacker-Szene erlernt…

Denken Sie einmal an den schlechtesten Lehrer, den Sie in Ihrer eigenen Schulzeit gehabt haben, und versetzen Sie in Gedanken einen jungen Menschen, der Ihnen aktuell Sorgen bereitet, in diesen Klassenraum…

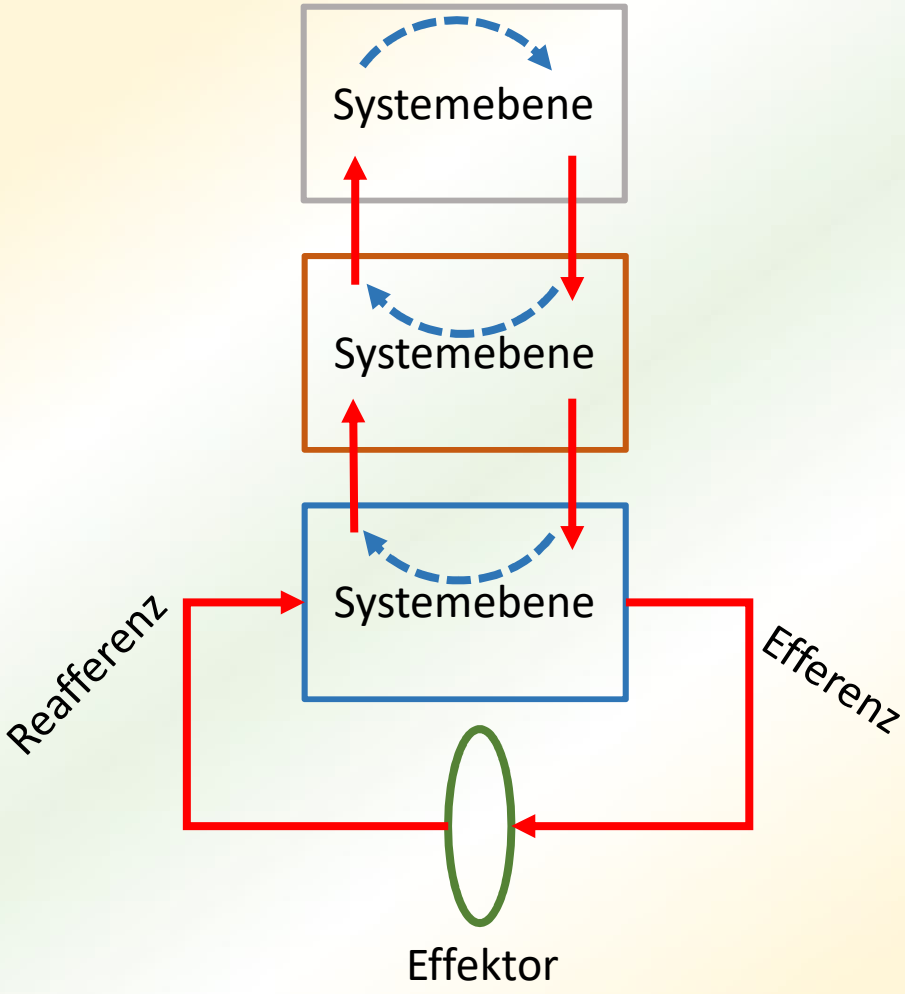
Ich bin mit einer Teilleistungsschwäche im Bereich „Geräteturnen“ aufgewachsen. Wenn ich mir Vorstelle, Pädagogen und Therapeuten hätten versucht, mich täglich mehrere Stunden am Tag „zu fördern“…

Welche Methoden haben sich in Settings mit „schwierigen“ Schülern bewährt? (unveröffentlichte Evaluationsstudie „Bildungsnetzwerk Großefehn/ Wiesmoor, 2014“)

Gewichtung der Methoden:



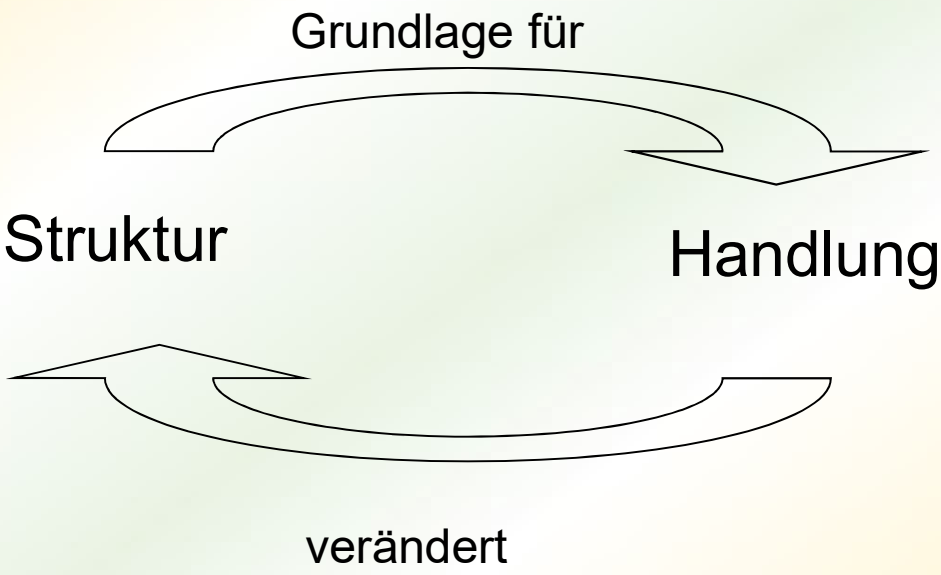
Feedback-orientierte Lernprozesse



Modifiziert nach Anochin, 1978

Das Reafferenzprinzip als Prinzip funktioneller Organbildung

Feedback-orientierte Lernprozesse



Beispiel feedback-zentrierten Lernens

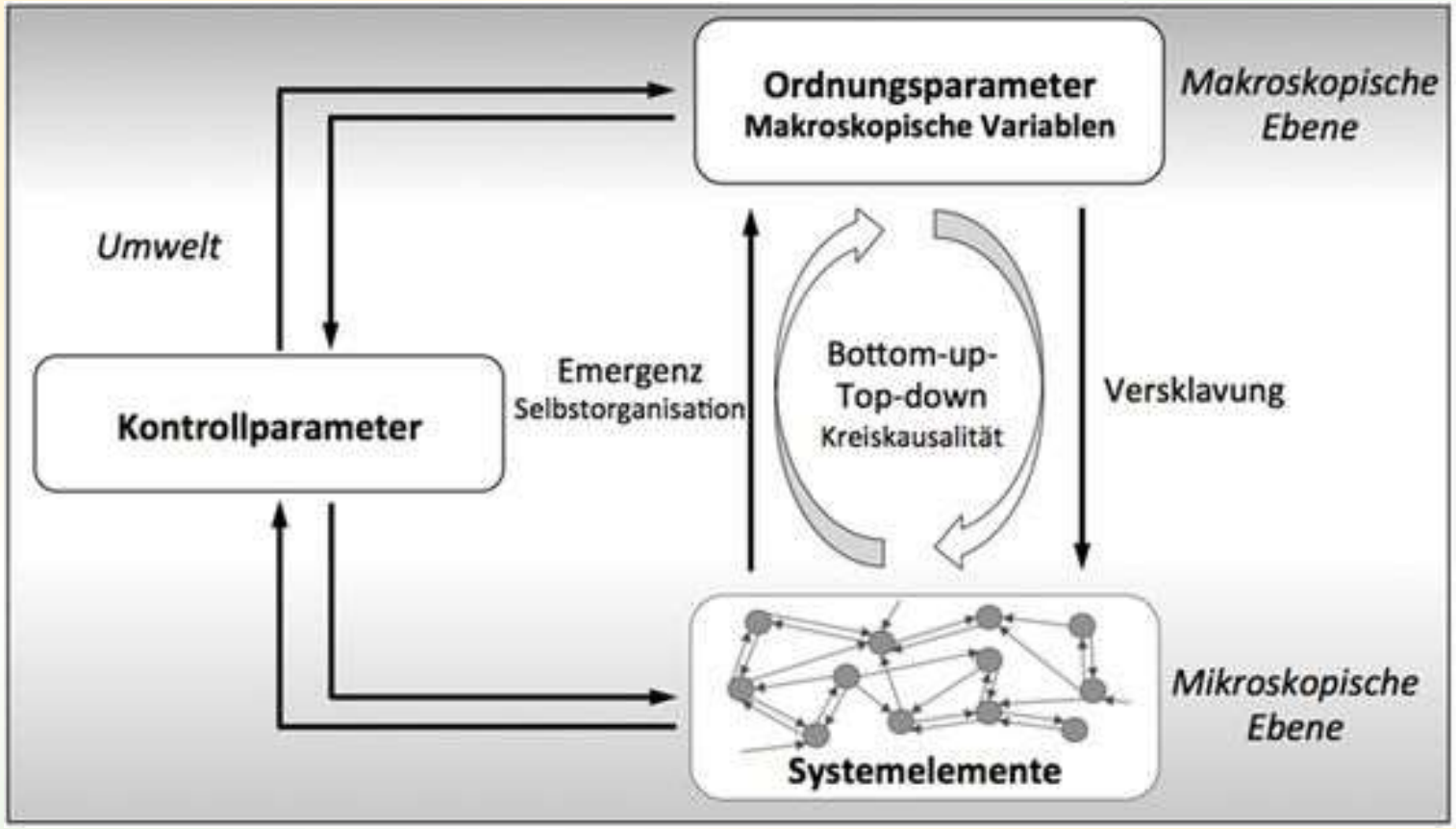
Spracherwerb

Neurofeedback und Prothesen-Aneignung

Stromsparen

Feedback schafft Veränderung!

Grundmodell der Synergetik (Strunk/ Schiepek 2006)



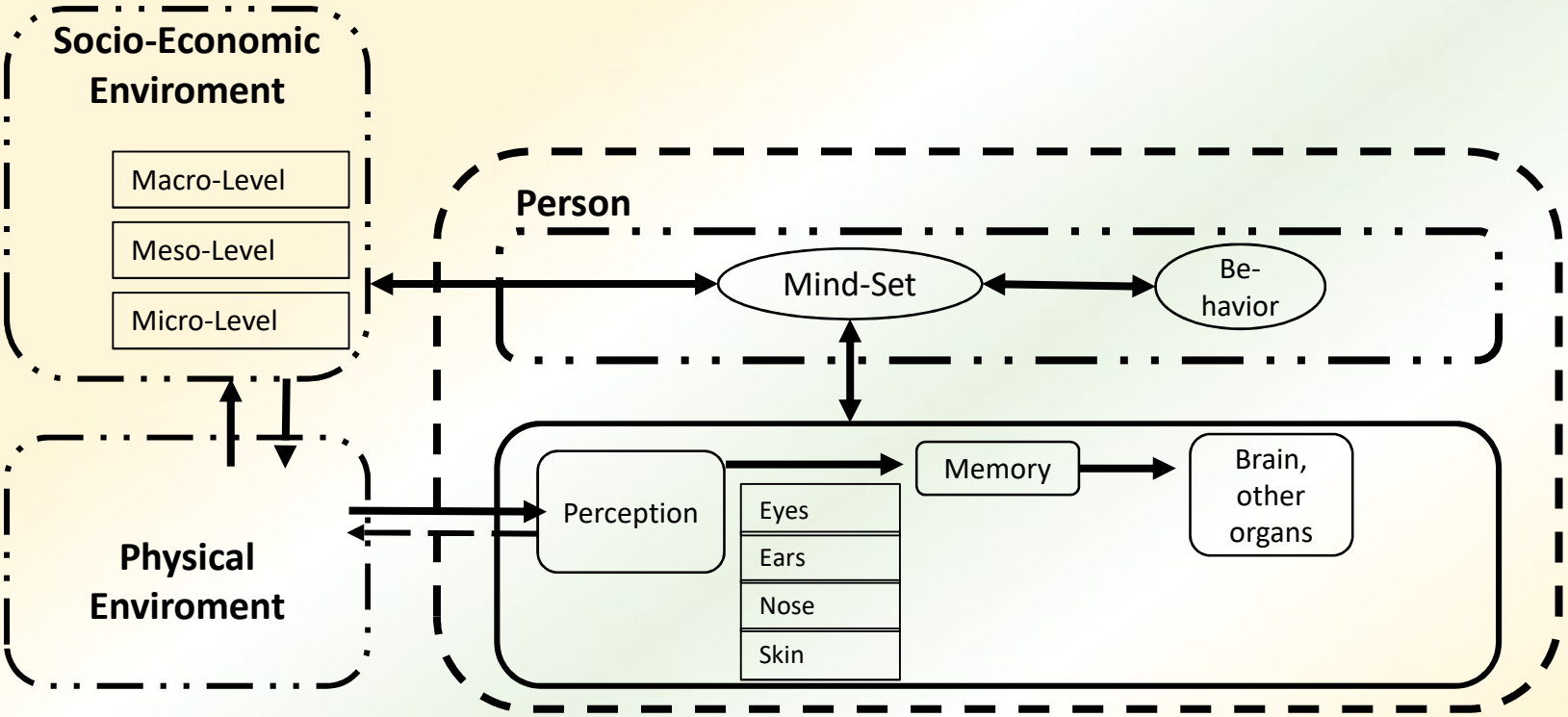


Figure 1: **Systemic bio-psycho-social model of individuel person**

Erik Ericson: Die Entwicklung von Identität

Kleinkind: Urvertrauen vs. Misstrauen

Frühe Kindheit: Autonomie vs. Scham und Zweifel

Spielalter: Initiative vs. Schuldgefühl

Schulalter: Werksinn vs. Minderwertigkeitsgefühl

Adoleszens: Identitätsfindung vs. Identitätsdiffusion

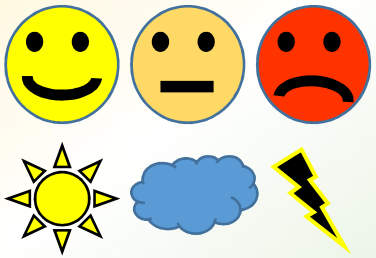
junges Erwachsenenalter: Intimität/ Solidarität vs. Isolierung

Erwachsenenalter: Zeugungsfähigkeit vs. Selbstabkapselung

hohes Erwachsenenalter: Integrität vs. Verzweiflung

Grundlagen des Self-Monitorings

Token-Systeme

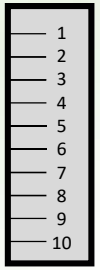


Setzen auf Fremdbewertung

Selten Verlaufsdokumentation

Arbeiten mit Belohnungen

Skalierungen



Regen Reflexion an

Fokussieren Lösungen

Stellen Moment-Einschätzungen dar

Self-Monitoring

Verzichtet auf Fremd-Einschätzung

Einschätzungen dürfen nicht sanktioniert werden

Feedback wird dialogisch erarbeitet

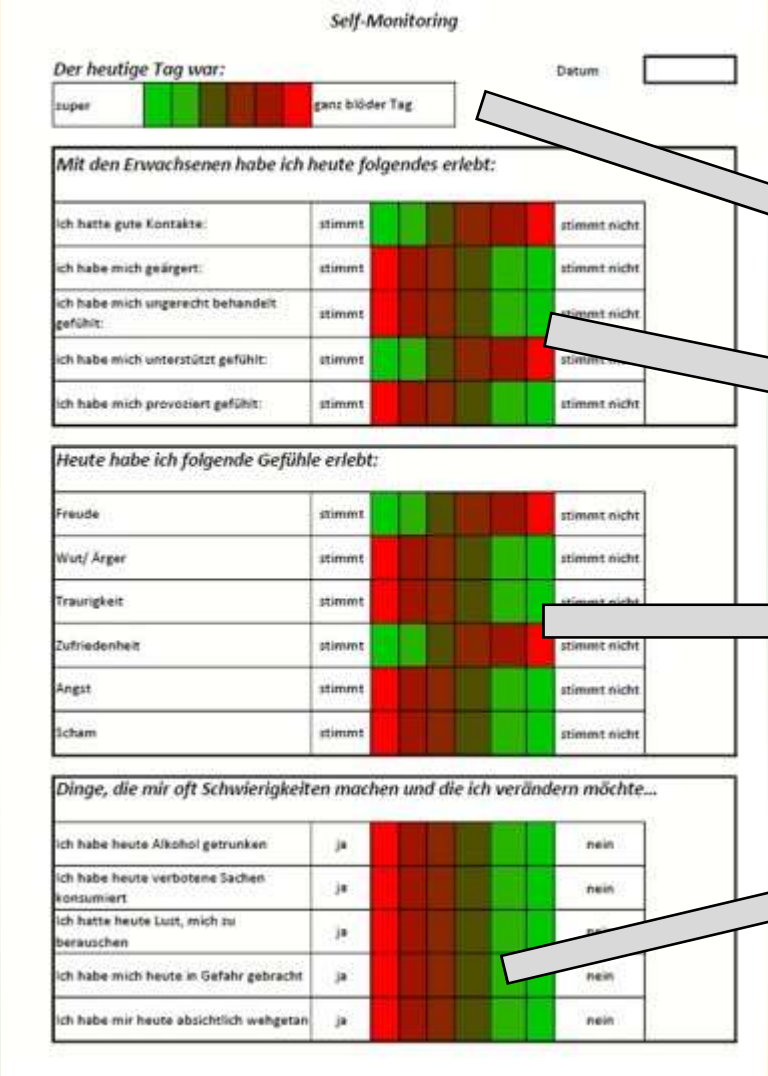
Methode des Self-Monitorings

Der junge Mensch füllt täglich einen einfachen Fragebogen aus

Die Daten werden in eine Tabelle übersetzt

Die Daten werden visualisiert

Der junge Mensch füllt täglich einen einfachen Fragebogen aus



Self-Monitoring

Der heutige Tag war: Datum

zuper		ganz blöder Tag

Mit den Erwachsenen habe ich heute folgendes erlebt:

Ich hatte gute Kontakte:	stimmt	stimmt nicht
ich habe mich geärgert:	stimmt	stimmt nicht
ich habe mich ungerecht behandelt gefühlt:	stimmt	stimmt nicht
ich habe mich unterstützt gefühlt:	stimmt	stimmt nicht
ich habe mich provoziert gefühlt:	stimmt	stimmt nicht

Heute habe ich folgende Gefühle erlebt:

Freude	stimmt	stimmt nicht
Wut/ Ärger	stimmt	stimmt nicht
Traurigkeit	stimmt	stimmt nicht
Zufriedenheit	stimmt	stimmt nicht
Angst	stimmt	stimmt nicht
Scham	stimmt	stimmt nicht

Dinge, die mir oft Schwierigkeiten machen und die ich verändern möchte...

Ich habe heute Alkohol getrunken	ja	nein
Ich habe heute verbotene Sachen konsumiert	ja	nein
Ich hatte heute Lust, mich zu berauschen	ja	nein
Ich habe mich heute in Gefahr gebracht	ja	nein
Ich habe mir heute absichtlich wehgetan	ja	nein

Übergeordnete Frage: *„Der Tag heute war…“*

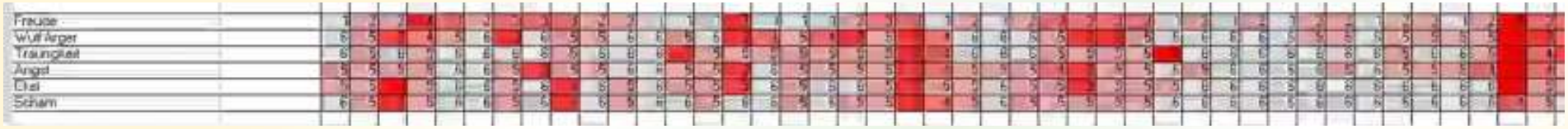
Item-Bereich: Kooperation mit Pädagog*innen

Item-Bereich: Heute erlebte Gefühle

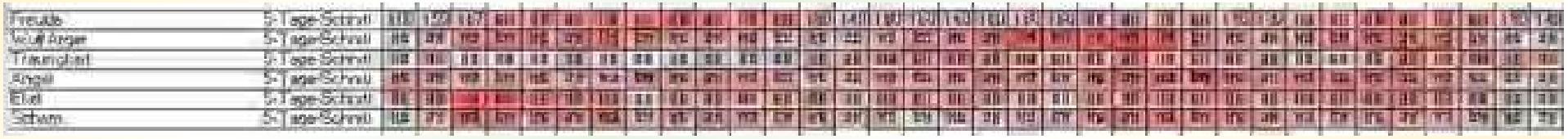
Item-Bereich: Ziele

Die Daten werden in eine Tabelle übersetzt

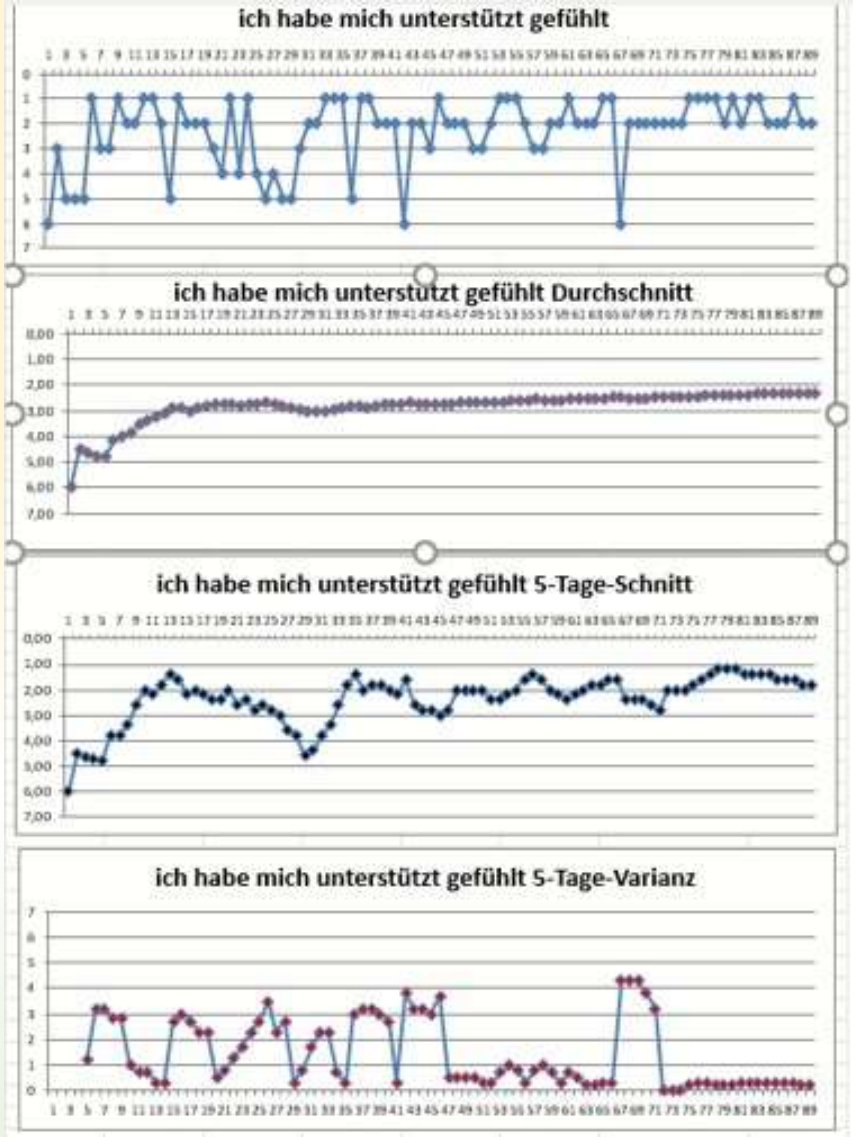
Rohdaten:



5- Tage-Schnitt



Die Daten werden visualisiert



Tägliche Rohwerte

Durchschnittswert

5-Tage-Schnitt

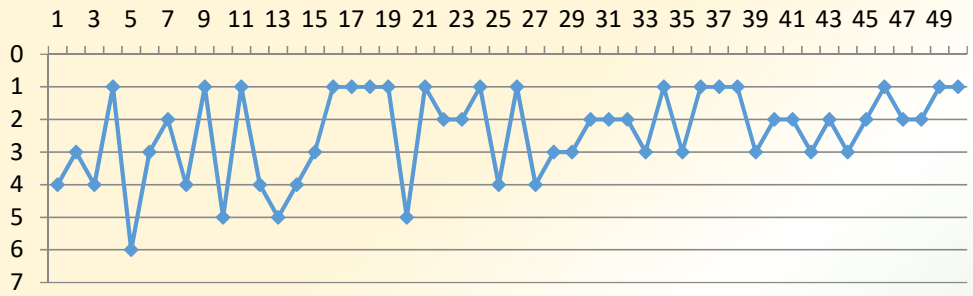
Varianz-Analyse

Wirkmechanismen des Self-Monitoring

Zentrum für pädagogisches Verstehen
Beratung, Diagnostik, Coaching
Sachverständigentätigkeiten im Bereich Familienrecht
Fortbildungen, Vorträge, Seminare

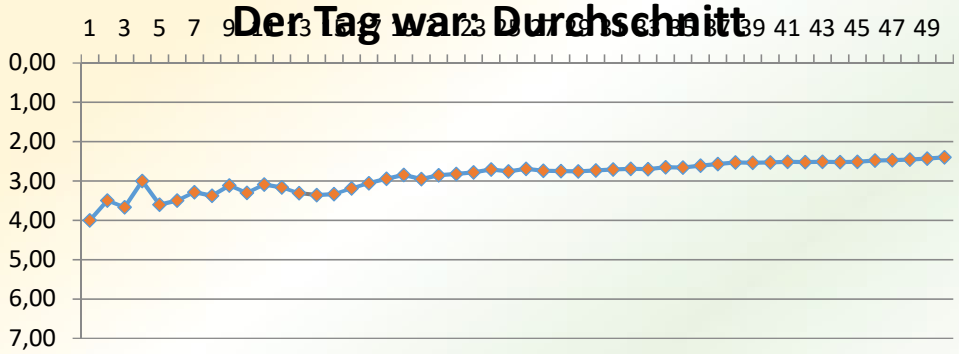
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

Der Tag war:



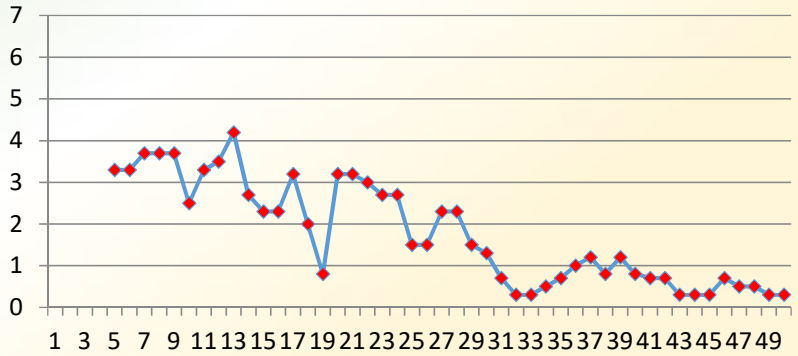
Feedback schafft die besten Veränderungen!

Der Tag war: Durchschnitt

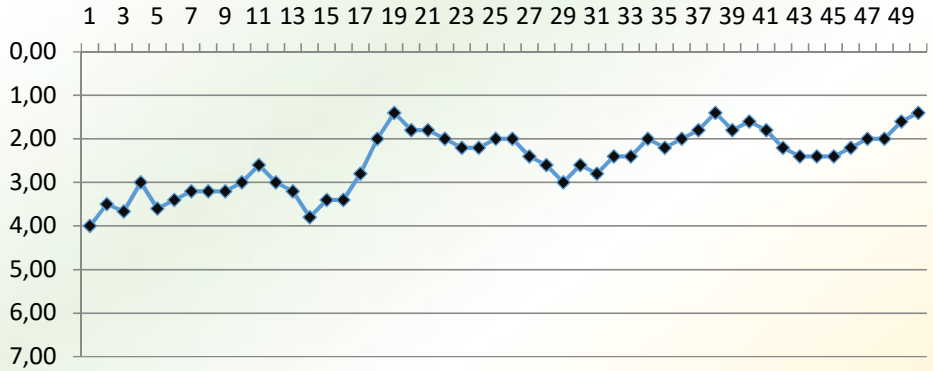


Ich erhalte eine unmittelbare Übersicht über den Verlauf.

Der Tag war: 5-Tage-Varianz

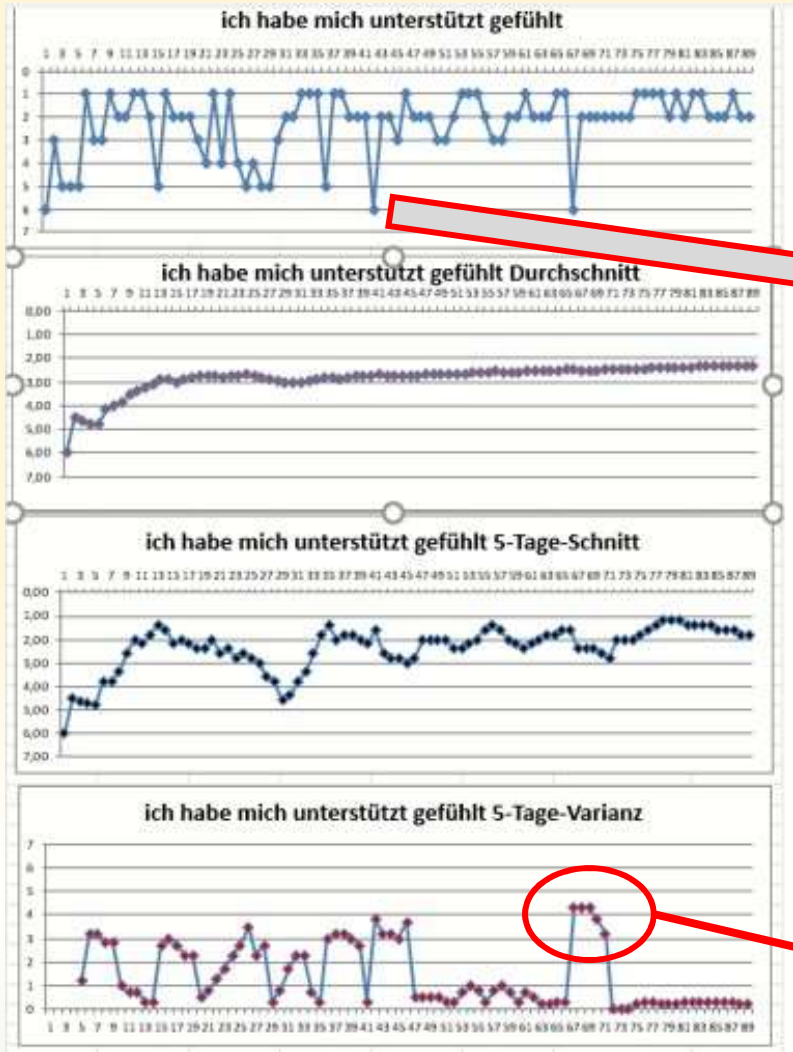


Der Tag war: 5-Tage-Schnitt

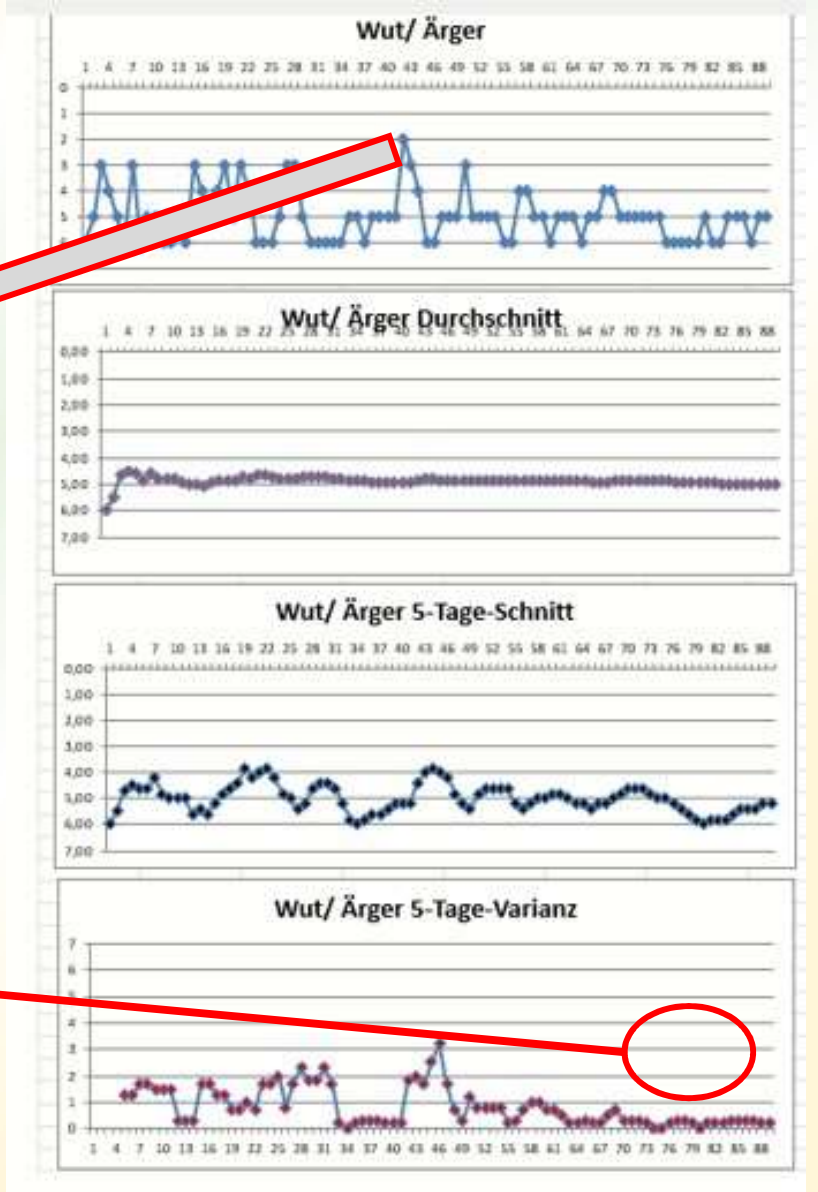


Ich kann schwierige Phasen frühzeitig erkennen und intervenieren.

Baumann 2015.

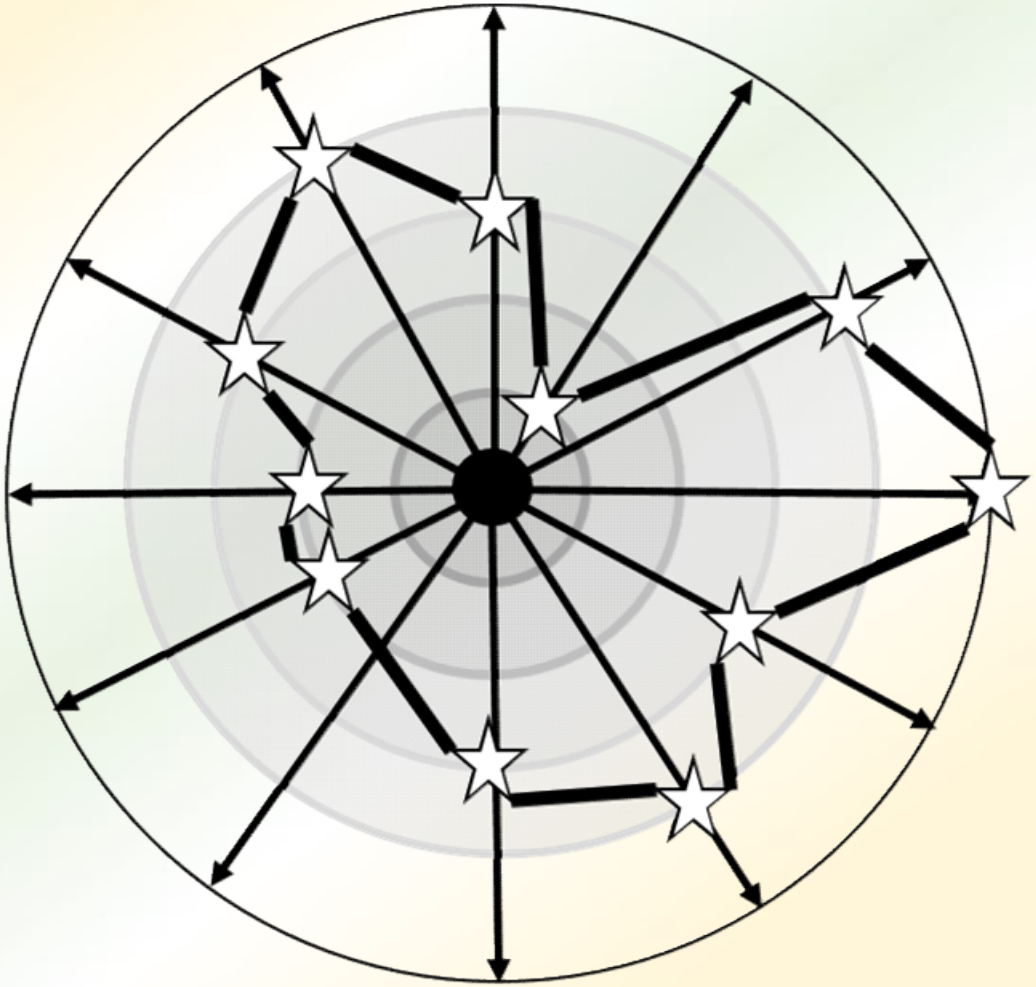

ich habe mich unterstützt gefühlt
ich habe mich unterstützt gefühlt Durchschnitt
ich habe mich unterstützt gefühlt 5-Tage-Schnitt
ich habe mich unterstützt gefühlt 5-Tage-Varianz

!


Wut/ Ärger
Wut/ Ärger Durchschnitt
Wut/ Ärger 5-Tage-Schnitt
Wut/ Ärger 5-Tage-Varianz

!

Variationen: Arbeit mit Ressourcenrädern



Ressourcen

Attraktivität

<u>Physische Attraktivität</u>
gutes Aussehen, Kraft, Gesundheit

<u>Statusattraktivität</u>
gute Kleidung, interessanter Spielpartner

<u>Persönlichkeitsattrakti-vität</u>
Fröhlichkeit, Sicherheit im Auftreten, Hilfsbereit-schaft

Fähigkeiten/ Fertigkeiten

<u>Intelligenz</u>
sprachliche, sozial-emotionale, handlungs-praktische Intelligent, schulische Leistungen

<u>Kreativität</u>
kreative Fertigkeiten

<u>Motorische Fertigkeiten</u>
Sport, Geschicklichkeit

<u>Technische Fertigkeiten</u>
Bauen & Konstruieren

<u>Bewältigungsressourcen</u>
Optimismus, Selbstwirk-samkeitserwartungen, internale Kontrolle

Interessen

<u>Hochpräferierte Objekte</u>
Gegenstände, Tiere, Menschen

<u>Hochpräferierte Tätigkeiten</u>
Hobbies, pro-soziale Freizeitbeschäftigungen, alleine beschäftigen können, spezielle Wissensgebiete

positive Beziehungen

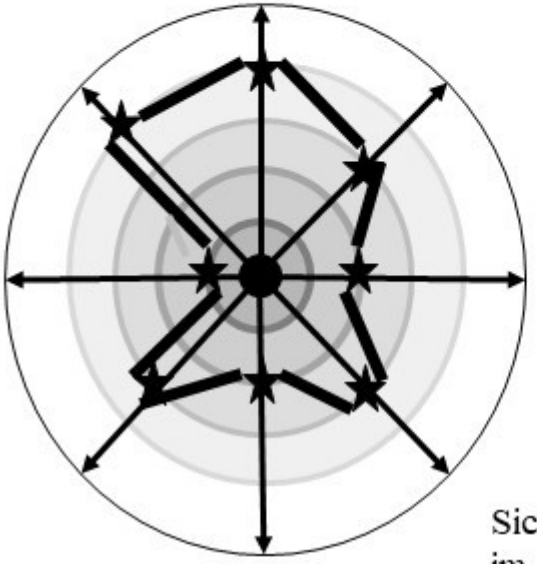
<u>Verwandte</u>
Onkel/ Tante, Cousin*e

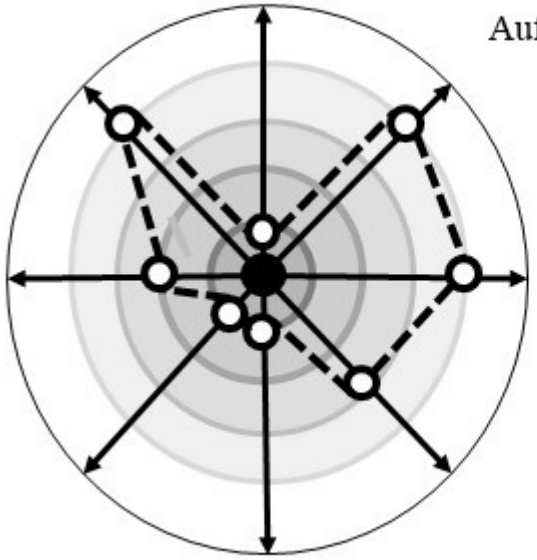
<u>Familie</u>
Vater, Mutter, Geschwister, Großeltern, ggf. Stiefelternteil

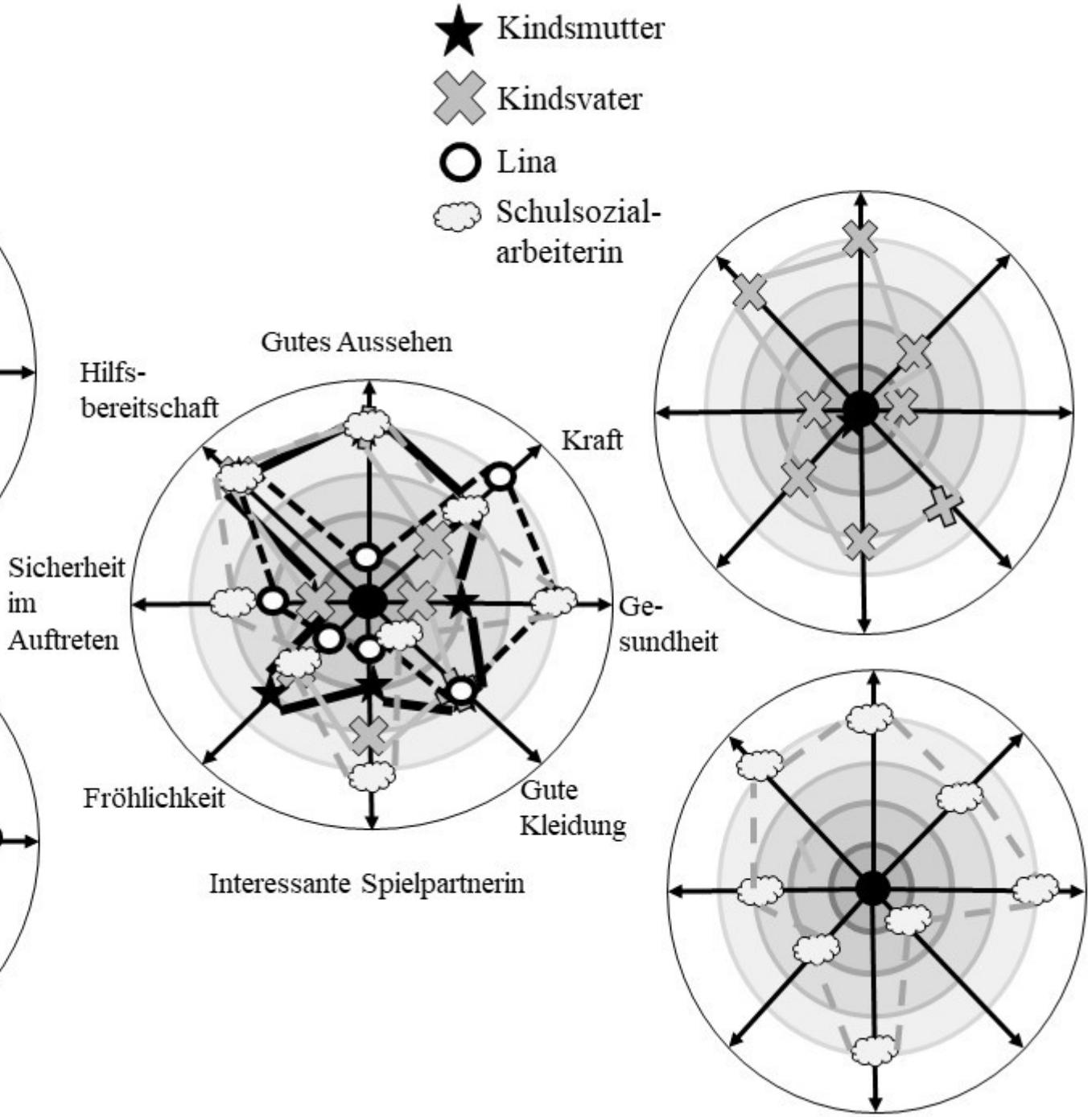
<u>Weitere Bezugspersonen</u>
Nachbarn, Kinderfrau, Tagesmutter, Erzieher*inne, Lehrkräfte, Clique/Peergroup, Vereinsmitglieder, Sozialarbeiter*in, Therapeut*in etc.

Eine Taxonomie kindlicher Ressourcen, erweitert in Anlehnung Klemenz 2000, S. 179

Itembereich „Attraktivität“

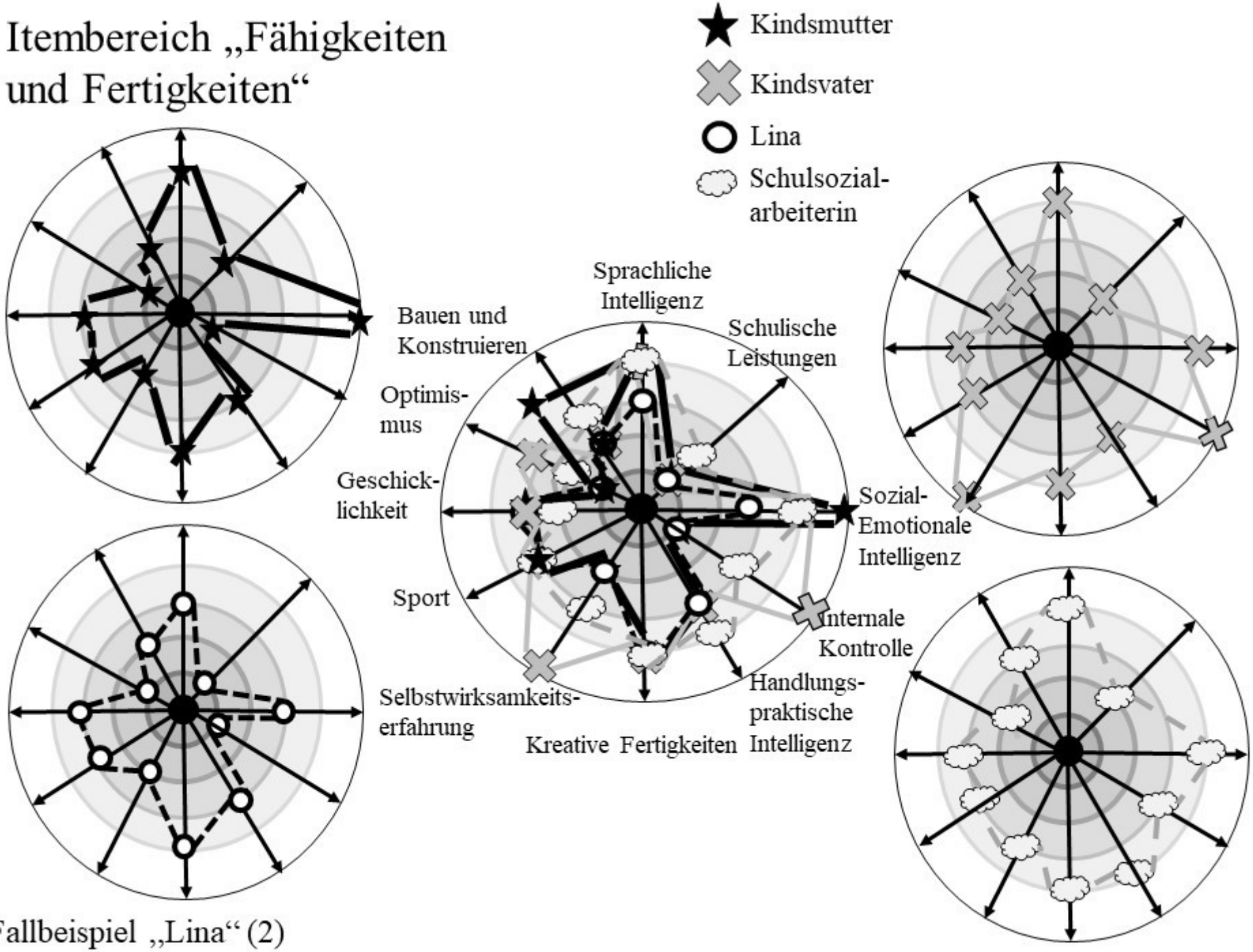






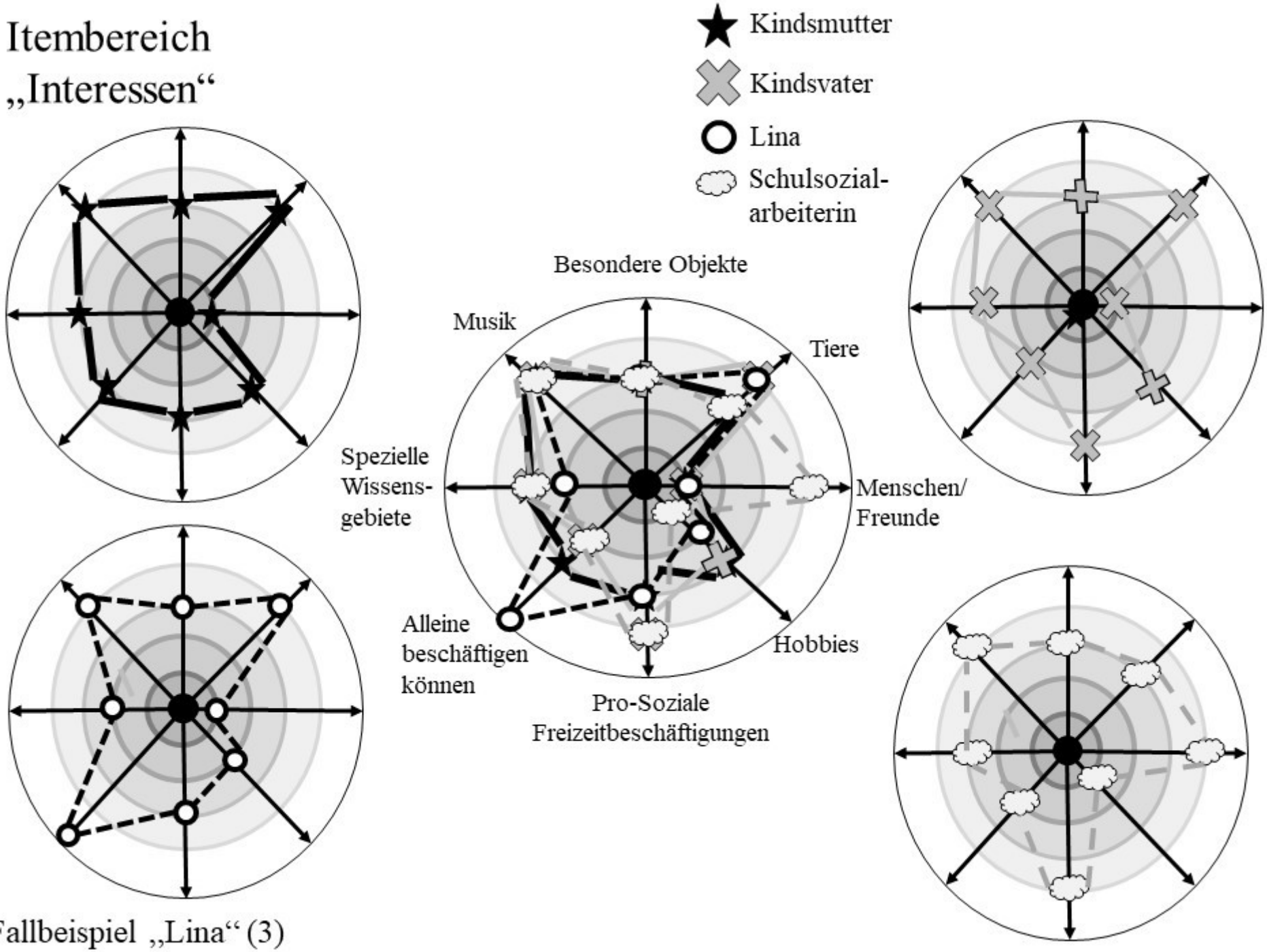
Fallbeispiel „Lina“ (1)

Itembereich „Fähigkeiten und Fertigkeiten“



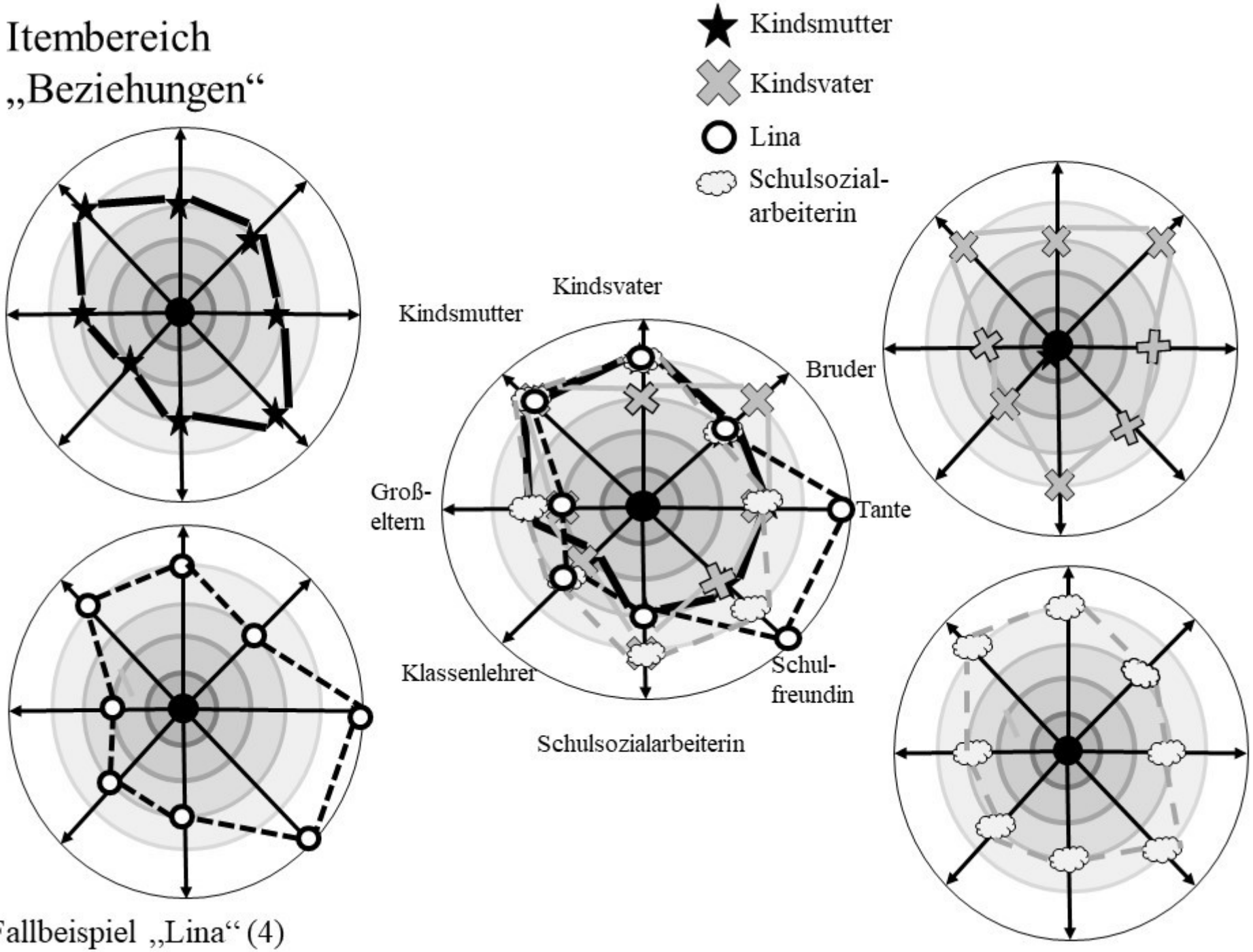
Fallbeispiel „Lina“ (2)

Itembereich „Interessen“



Fallbeispiel „Lina“ (3)

Itembereich „Beziehungen“



Fallbeispiel „Lina“ (4)